



PRESSEMITTEILUNG

Solaris und Stadler gründen ein Joint Venture und treten gemeinsam in Polen und weiteren europäischen Märkten auf

Bolechowo, 09.12.2016

Solaris Bus & Coach S.A. und Stadler gründen per 1. Januar 2017 in Polen ein Joint Venture unter dem Namen Solaris Tram Sp. z o.o. Das Joint Venture führt in Sroda ein gemeinsames Werk, in welchem Wagenkasten inklusive Lackierung gefertigt werden. Bei Ausschreibungen in Polen und weiteren zentraleuropäischen Ländern werden Solaris Tram und Stadler Polska künftig gemeinsam als Konsortium unter der Führung von Stadler anbieten. Beide Unternehmen können so ihre Position im polnischen und im zentraleuropäischen Markt stärken.

Bereits im September haben die beiden Unternehmen Solaris und Stadler verkündet, dass sie zukünftig enger zusammenarbeiten und bei Ausschreibungen als Konsortium anbieten werden. Heute haben die beiden Firmeninhaber Solange Olszewska und Peter Spuhler an einer Medienkonferenz in Warschau den nächsten Schritt bekannt gegeben: Solaris Bus & Coach S.A. und Stadler gründen als gleichberechtigte Partner ein neues Joint Venture unter dem Namen Solaris Tram Sp. z o.o.

Solaris Tram baut im Werk in Sroda Wagenkasten inklusive Lackierung. Die Vor- und Endmontage der Straßenbahnen findet in den Solaris-Werken in Grosspolen und im Werk von Stadler Polska in Siedlce statt. Das Joint Venture Solaris Tram plant einen Ausbau der Rohbaukapazitäten. Die bestehende Produktionsfläche in Sroda Wlkp. wird verdoppelt. Damit werden nicht nur die bestehenden Arbeitsplätze gesichert, sondern in naher Zukunft auch neue geschaffen. Der Produktionsstandort wurde nach den Normen 9001:2015, ISO 14001:2015, DIN 15085-2, ISO DIN 3834-2 und IRIS ausgezeichnet. Die Bewertung steht für eine hohe Schweißqualität und bestätigt die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen in der Schienenfahrzeugindustrie. Solaris bringt sein ganzes Wissen, seine Erfahrung und Kompetenz aus der Schienenfahrzeugabteilung – dazu gehören Management, Engineering, Vertrieb, Einkauf und After Sales – in das Joint Venture ein.

Bei der Straßenbahn-Ausschreibung in Krakau und Poznań haben Solaris und Stadler bereits als Konsortium Angebote abgegeben. Die beiden Joint-Venture-Partner werden an weiteren Ausschreibungen gemeinsame Angebote einreichen. Die Kunden profitieren von der langjährigen Erfahrung und der großen technischen Kompetenz beider Unternehmen.

Der Schritt zur Gründung eines Joint Ventures stärkt die Position beider Fahrzeughersteller am polnischen Markt und darüber hinaus in Zentraleuropa. Die Straßenbahnen von Solaris werden somit zukünftig in weiteren Städten anzutreffen sein. Für Stadler ist es eine Möglichkeit, seine erfolgreiche Tätigkeit in Polen weiter auszubauen und den Markt zu konsolidieren. Beide Unternehmen profitieren vom technologischen Know-how ihres Joint-Venture-Partners.

Die beiden Firmeninhaber zeigten sich an der Medienkonferenz heute sehr glücklich über den Zusammenschluss. „Zusammen können wir mehr. Für eine solche Zusammenarbeit gibt es für uns keinen besseren Partner als den weltweit bekannten Schienenfahrzeughersteller Stadler“, sagte

Solange Olszewska, Eigentümerin und Vorstandsvorsitzende von Solaris Bus & Coach S.A. „Wir sind sehr froh, mit Solaris einen renommierten Partner für den polnischen Markt gefunden zu haben. Die Investition in das Werk in Sroda ist auch ein Bekenntnis von Stadler zum polnischen Markt, in dem wir seit zehn Jahren sehr erfolgreich tätig sind. Zusammen mit Solaris werden wir nun noch bessere Fahrzeugkonzepte auf den Markt bringen und den Fahrgästen das Maximum an Komfort bieten“, sagte Peter Spuhler, Group CEO und Eigentümer von Stadler.

Solaris ist ein führender europäischer Hersteller von Bussen, Trolleybussen und Straßenbahnen. 2009 trat das Unternehmen in den Schienenfahrzeugmarkt ein und liefert seitdem Straßenbahnen nach Poznań und Olsztyn in Polen sowie nach Jena und Braunschweig in Deutschland. Ein weiterer Vertrag über die Lieferung von 41 Straßenbahnen nach Leipzig befindet sich in der Abschlussphase.

Stadler Polska ist seit zehn Jahren einer der führenden Hersteller für Schienenfahrzeuge in Polen. Das Werk in Siedlce beschäftigt rund 800 Mitarbeitende und arbeitet mit mehr als 2000 polnischen Zulieferern und Partnern zusammen. Stadler Polska ist zudem der größte Exporteur von Schienenfahrzeugen in Polen. Bis Ende November produzierte das Werk in Siedlce 320 Züge für verschiedene europäische Länder.

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, Niederlanden, Weissrussland, Algerien, Australien und den USA arbeiten gegen 7000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste diesel-elektrische Lok. Nach wie vor ist Stadler der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Innovativer Regional Triebzug) hat sich bereits rund 1400 Mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde 258 Mal in 9 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die Euro4000, wurde in 7 Ländern 130 Mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 110 Millionen Kilometern instand.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder

Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR

Mitglied der Konzernleitung

Telefon: +41 71 626 31 57

Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com

Stadler Polska Sp. z o.o.

Marta Jarosińska

Leiterin Kommunikation Division Zentraleuropa

Telefon: +48 601 198 003

E-Mail: marta.jarosinska@stadlerrail.com

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen

Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.